

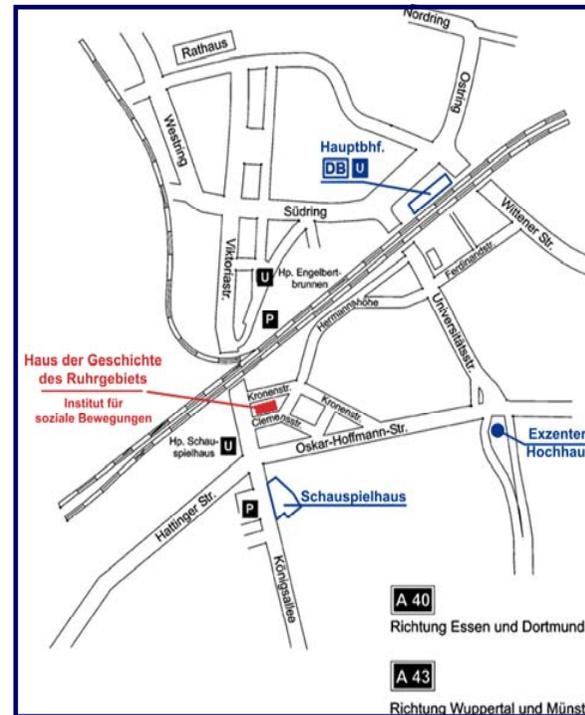
Bochumer Bismarck-Denkmal am Gymnasium in der Bismarckstraße, heute Gymnasium am Ostring



Denkmal für Louis Baare, Mitbegründer des Bochumer Vereins, vor dem werkseigenen Kosthaus westlich der heutigen Bochumer Innenstadt.

Beide Bilder: Stadt Bochum, Presse- und Informationsamt

So erreichen Sie uns



Ab Bochum Hauptbahnhof:

Straßenbahn: 308/318 in Richtung Hattingen/Dahlhausen bis Haltestelle Schauspielhaus, Ausgang Königsallee/Oskar-Hoffmann-Str., über die Ampelanlage. Die Bibliothek befindet sich links.

Zu Fuß: Ausgang Buddenbergplatz auf die Ferdinandstraße und über die Ampelanlage auf die Hermannshöhe; diese mündet in die Clemensstraße (ca. 10 Minuten).

PKW: Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten, Abfahrt Querenburg, weiter über die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt. Am Exzenter-Hochhaus links über die Oskar-Hoffmann-Straße auf die Königsallee. Erste Straße rechts in die Clemensstraße. Parkplätze sind vorhanden.

Ansprechpartner und Anmeldungen:

Institut für soziale Bewegungen (www.rub.de/isb)

Dr. Jürgen Mittag

Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum

Telefon 0234/32-26920,

juergen.mittag@rub.de

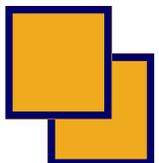
Bismarck und die Wirtschaft

6. wissenschaftliche Tagung der Otto-von-Bismarck-Stiftung

In Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum

Leitung der Tagung:
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Prof. Dr. Ulrich von Hehl
Prof. Dr. Klaus Tenfelde

21. bis 23. Oktober 2010
im Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum



PROGRAMM

Donnerstag, 21. Oktober 2010

14.00-14.30 Uhr

Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Lothar Gall (Frankfurt/Main), Prof. Dr. Klaus Tenfelde (ISB, Bochum)

Sektion I:

Wirtschafts- und ordnungspolitische Leitvorstellungen in der zweiten Hälfte des 19. Jh.
Leitung: Prof. Dr. Joachim Scholtyseck (Bonn)

14.30-15.00 Uhr

PD Dr. Cornelius Torp (Halle/Florenz): Weltmarkt und Globalisierung im „langen“ 19. Jahrhundert

15.00-15.30 Uhr

Prof. Dr. Toni Pierenkemper (Köln): Liberale Ordnungsvorstellungen — Kontinuität und Wandel 1850-1890

15.30-16.00 Uhr — Kaffeepause

16.00-16.30 Uhr

Prof. Dr. Ewald Frie (Tübingen): Verein für Sozialpolitik, Kathedersozialisten und Wirtschaftspolitik

16.30-17.00 Uhr — Diskussion

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen: Die deutsche Wirtschaft nach der Finanzkrise

Begrüßung: Bundesminister a.D. Dr. h.c. Rudolf Seiters

Grußwort: Prof. Dr. Elmar Weiler, Rektor Ruhr-Universität Bochum

19.30 Uhr — Empfang

PROGRAMM

Freitag, 22. Oktober 2010

Sektion II:

Bismarck und die „Lenkung“ der Wirtschaft
Leitung: Prof. Dr. Holger Afflerbach (Leeds)

9.00-9.30 Uhr

Prof. Dr. Winfried Speitkamp (Kassel): Bismarck und die Kolonialpolitik — ein Ausweg aus der Wirtschaftskrise?

9.30-10.00 Uhr

Dr. Andreas Rose (Bonn): Bismarck, die deutsche Wirtschaft und die Außenpolitik

10.00-10.30 Uhr — Kaffeepause

10.30-11.00 Uhr

PD Dr. Guido Thiemeyer (Siegen): Otto von Bismarck und die internationale Währungspolitik 1868-1881

11.00-11.30 Uhr

Dr. Uwe Müller (Saarbrücken): Bismarck und die Infrastrukturpolitik in Ostelbien nach der „ordnungspolitischen Wende“ von 1879

11.30-12.00 Uhr — Diskussion

12.00-14.00 Uhr — Mittagspause

Sektion III:

Bismarck und die Wirtschaftseliten
Leitung: Prof. Dr. Ulrich von Hehl (Leipzig)

14.00-14.30 Uhr

Prof. Dr. Dieter Ziegler (Bochum): Bismarck und die Banken

PROGRAMM

14.30-15.00 Uhr

Marco Rudzinski (Bochum): Bismarck und Baare

15.00-15.30 Uhr

Prof. Dr. Werner Bühner (München): Die Unternehmerverbände und Bismarck

15.30-16.00 Uhr — Kaffeepause

16.00-16.30 Uhr

PD Dr. Ralf Stremmel (Essen): Bismarck und die Ruhrindustriellen

16.30-17.00 Uhr — Diskussion

18.00 Uhr

Abendvortrag Prof. Dr. Michael Epkenhans (Potsdam): Bismarck, ein wirtschaftspolitischer Pragmatiker oder Programmierer

20.00 Uhr — Empfang

Samstag, 23. Oktober 2010

9.00-14.00 Uhr

kulturelles Begleitprogramm:

9.00 h Abfahrt ISB per Bus

9.30 h Besichtigung Villa Hügel

11.00 h Weltkulturerbe Zollverein, Besichtigung des neuen RuhrMuseums, dort Gelegenheit zu einem Imbiss

13.00 h Weiterfahrt Meerbuschstraße, Arbeiterstraße in Katernberg

14.00 h Ankunft Bochum, ISB